



PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR
DERMATOLOGIE UND
VENEROLOGIE/PRAXISKLINIK



Hautschutz und Hautpflege der Hände

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Der normale Hautzustand ist gekennzeichnet durch eine funktionierende Abwehr und einen unversehrten Säureschutzmantel. Das primäre Ziel der medizinischen Hautpflege ist die Wiederherstellung und Erhaltung der normalen Verhältnisse. In vielen Berufen sind jedoch Tätigkeiten notwendig, die die Haut stark belasten und den natürlichen Hautzustand stören, z. B. beim Umgang mit organischen Lösungsmitteln, Laugen, Säuren, Klebern, Kühl-, Schmier- und Reinigungsmitteln. Aber auch ständige Feuchtigkeit oder das längere Tragen von Handschuhen gefährden die Haut: Feuchte Haut weicht auf und bietet Pilzen und Bakterien gute Wachstumsbedingungen. Der beste Schutz vor Hautschäden und Dermatosen ist, den Umgang mit den genannten Stoffen zu vermeiden. Da dies aber meist nicht möglich ist, sind die richtige Hautpflege und ein abgestimmter Hautschutz wichtig. Der Hautschutz umfasst drei Stufen.

Erste Stufe: Der spezieller Hautschutz

Eine spezielle Hautschutzcreme soll das Eindringen von Schadstoffen in die Haut verhindern und das Säubern erleichtern. Ein universelles Schutzmittel gibt es nicht. Hautschutzprodukte müssen vor Beginn der Arbeit und nach jeder Pause auf die gereinigte Haut aufgetragen werden. Eine Creme wird auf den Handrücken (nicht auf die Innenflächen) gegeben und dort verteilt, auch zwischen den Fingern, an den Fingerspitzen und den Nägeln. Der Rest wird dann auf den Handinnenflächen verteilt. Wenn möglich, sollten bei der Arbeit Schutzhandschuhe getragen werden.

Zweite Stufe: Die Hautreinigung

Grundsätzlich sollte die Hautreinigung gründlich und schonend sein. Das Reinigungsmittel muss auf die Art und den Grad der Verschmutzung abgestimmt sein. Das Reinigungsmittel sollte zunächst mit nur wenig Wasser auf den Händen verrieben werden. Anschließend werden unter fließendem Wasser Schmutz und Reinigungsmittel abgewaschen. Wichtig ist, die Haut danach sorgfältig auch zwischen den Fingern abzutrocknen.

Dritte Stufe: Die Hautpflege

Das primäre Ziel der medizinischen Hautpflege ist das Wiederherstellen und Erhalten des normalen Hautzustandes. Eine auf die Bedürfnisse der Haut abgestimmte Pflege fördert die natürliche Regeneration durch das Erneuern und Aufrechterhalten der Schutzfunktion. Nach der Hautreinigung wird die Hautpflege wie beim Hautschutz beschrieben aufgetragen. Die Pflegemittel richten sich nach den individuellen Bedürfnissen. Für die gesunde Haut sind die Balance zwischen Feuchtigkeits- und Fettkomponenten sowie ein physiologischer pH-Wert wichtig. Mit der medizinischen Hautpflege werden der Haut Wirkstoffe zugeführt, die ihre Schutzfunktionen unterstützen und Störungen ausgleichen. Begleitend bei bestimmten Hautkrankheiten kann die medizinische Hautpflege die Therapie unterstützen. Während eine gut abgestimmte Pflege den schädigenden Auswirkungen entgegenwirken kann, sind die inneren Faktoren wie die biologische Hautalterung nicht beeinflussbar.



PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR
DERMATOLOGIE UND
VENEROLOGIE/PRAXISKLINIK



Hydratation (Hautfeuchtigkeit): Die Wasserphase einer Pflegeemulsion versorgt die Haut schnell mit reichlich Feuchtigkeit. Der Effekt ist aber wegen der natürlichen Verdunstung nur von kurzer Dauer.

Lipidzufuhr (Hautfette): Die Lipidphase einer Pflegeemulsion gibt der Haut die Fette zurück, die sie benötigt. Empfehlenswert ist eine ausgewogene Kombination von individuellem Hautschutz, schonender Reinigung und medizinischer Hautpflege.

Tipp! Wir untersuchen die Haut Ihrer Hände (Ermittlung von Hauttyp und Hautbarriere) und erstellen einen individuellen Hautschutzplan. Bei Bedarf fertigen wir auch gerne eine speziell auf Ihren Hauttyp abgestimmte Pflege an.

Sie haben noch weitere Fragen? Das Praxisteam beantwortet sie Ihnen gern!

PIN Hautschutz und Hautpflege der Hände (06-0)

Dr. med. Dipl. Biol.
Ulrich Klein
Allergologie-Phlebologie-Umweltmedizin

Dr. med. Dipl. Biol.
Volker Harff
Allergologie-Phlebologie-Naturheilverfahren

Bahnhofstraße 69-71
58452 Witten
Tel. (02302) 27 67 61
Fax (02302) 27 66 59

www.dermacenter.de
praxis@dermacenter.de